

Klassenverhältnisse

soziale Realität und Perspektiven für Veränderung

Eine Filmreihe mit Gästen

Freitag, 28. Nov., 19.30 Uhr, PFL
**Film: Verkehrswendestadt
Wolfsburg**

D. 2024, 60 Min., Regie: John Mio Mehnert
Eintritt: frei



Die Krise der Automobil- und Zulieferindustrie ist da. Weit über 50.000 Stellen wurden in den letzten fünf Jahren verlagert oder vernichtet. Aber die Profite der Eigentümer wie Wolfgang Porsche oder dem Emirat Katar sprudeln dabei weiter. Deswegen brauchen wir Konversion - den Umbau der Produktion auf Dinge, die wir wirklich brauchen - und Vergesellschaftung - die Fabrik denen, die darin arbeiten.

Zu Gast: Lars Hirsekorn, arbeitet seit 1994 bei Volkswagen in Braunschweig in der Fertigung

Mittwoch, 3. Dez., 19.30 Uhr, PFL
Film: The Pickers

D 2024, 80 Min., Regie: Elke Sasse
In Kooperation mit Weltladen Oldenburg
und ÖZO e.V.
Eintritt: frei



Seydou, Bahija, Naveed, Adil und Kirti arbeiten in der Orangen-, Oliven-, Erdbeer-, und Blaubeerproduktion in Italien, Griechenland, Portugal und Spanien. Der Film dokumentiert ihre Lebens- und Arbeitsbedingungen, in denen Ausbeutung eher die Regel als die Ausnahme ist. Sie übernachten zum Teil in selbstgebaute Hütten ohne Strom und Wasser, erhalten keinen Mindestlohn, haben keine soziale Absicherung. Dass es auch anders geht, zeigt der Film am Beispiel von fairen Orangen aus Italien, die es im Winter auch im Weltladen Oldenburg gibt.

Zu Gast: Niccolo Parigini (zugeschaltet) von Mediterranean Hope

Mittwoch, 10. Dez., 19.30 Uhr, PFL
**Film: Niemals allein -
Immer zusammen**

D 2024, 91 Min., Regie: Joana Georgi
Eintritt: frei



Quang, Patricia, Simin, Zaza und Feline sind jung und organisiert. Sie engagieren sich bei „Fridays for Future“, „Deutsche Wohnen & Co. enteignen“, kämpfen in der Berliner Krankenhausbewegung und setzen sich für die Aufarbeitung rassistisch motivierter Gewalt ein. Sie sind vernetzt und bringen ihre Ideen in die Herzen ihrer Altersgenossen. In einer zunehmend gespaltenen und polarisierten Welt zeigen sie Wege aus der politischen Lethargie.

Zu Gast: Christian Naaf von KlimaVernetzt Oldenburg und klimaprojekte-oldenburg.de

Ein Projekt von:

In Kooperation mit:

In pädagogischer Verantwortung des Vereins
Niedersächsischer Bildungsinitiativen e. V.



Klassenverhältnisse

soziale Realität und Perspektiven für Veränderung

Seit Jahren geht die Einkommensschere zwischen Arm und Reich auseinander. Nach der Covid-Pandemie und der Inflation infolge des Ukraine-Krieges verstärken steigende Mieten und die Einsparungen im Sozialsystem für die horrenden Militärausgaben diese Tendenz weiter.

Wo aber ist das gesellschaftliche Subjekt, das die Verhältnisse radikal in Frage stellt? Gibt es noch eine Klasse der Ausgebeuteten und Erniedrigten, die ihre Lage als gemeinsam begreift? Wo sind die Orte, an denen dies geschehen kann? Verschwimmen Lohnarbeit und Leben? Hindern uns Privilegien in den reichen Metropolen, Gemeinsamkeiten mit den Ausgebeuteten im globalen Süden zu sehen?

Oder brauchen wir ein neues Klassenverständnis, das alle Formen von Fremdbestimmung umfasst: Die Ausbeutung in und außerhalb der Lohnarbeit, sexistische Rollenzuschreibungen und rassistische Ausgrenzungen. Ein gemeinsames Verständnis von Klasse, das über alle Landesgrenzen nach Verbündeten sucht. Das die Identifikation mit der persönlichen Situation nicht als spezifische Identitätspolitik ausspielt, sondern zum Ausgangspunkt eines solidarischen Selbstverständnisses mit anderen macht. Das Widersprüche zulässt.



Um all diese Fragen soll es in einer dreiteiligen Filmreihe mit Gästen gehen: „Verkehrswendestadt Wolfsburg“ stellt die Frage, wer eigentlich entscheidet, was und wie produziert wird. „The Pickers“ zeigt die weltweite rassistische Ausbeutungskette am Beispiel der Obst- und Gemüsepflücker:innen. „Niemals Allein-immer Zusammen“ begleitet junge radikale Aktivist:innen in Berlin in unterschiedliche Kämpfe um Lohn, gegen Mietspekulation, bei der Stadtteilarbeit und der internationalen Solidarität.

Infos und Kontakt: filmriss-oldenburg.de